



Beziehungen klären - Beziehungen heilen

In Einklang kommen mit sich selbst und der Welt

von Bianka Maria Seidl

Erfolg - Misserfolg, Gewinn oder Verlust, Niederlage/ Versagen oder Sieg, Widerstände/Hindernisse oder kraftvoller Lebensfluss.

Welche Erfahrungen wir in unserem Leben überwiegend machen, hängt in erster Linie von unserer Prägung, die in der frühen Kindheit stattfindet, ab. Die Art und Weise, wie wir dann im Laufe unseres Lebens die Welt und auch unsere Beziehungen wahrnehmen liegt an den Filtern, die wir vor unser Bewusstsein gesetzt haben und die nun unsere Wahrnehmung und auch die Interpretation dessen, was wir wahrnehmen und erleben, färben. Wenn sich trotz positiven Denkens und Wünschens der erhoffte Erfolg nicht einstellt, so liegt die Ursache in unseren Mustern und Glaubenssätzen, die in unserem Unterbewusstsein vergraben, unsichtbar die Regie in unserem Leben führen.

Getrennt von der Schöpfung?

Eine gestörte Beziehung zu Vater und Mutter bedingt eine gestörte Beziehung zu unserem Schöpfer und zur Schöpfung. Das Vertrauen ins Leben ist gering und so versuchen wir uns abzusichern und die Umstände und die Menschen um uns zu kontrollieren. Angst vor Verlusten lässt uns klammern und festhalten an Lebenssituationen und Bedingungen, die uns längst nicht mehr entsprechen. Es mangelt uns an Vertrauen und Verbundenheit und so fühlen sich viele gottverlassen und mutterseelenallein. Getrennt von der Schöpfung und vom Schöpfer und manchmal sogar von den Menschen, von denen wir glaubten sie zu lieben, erfahren wir Misserfolge, Verluste und Niederlagen und lernen über Leid oder halten uns

bedeckt in der Resignationszone unter dem Motto: „Lieber nichts unternehmen - anstatt Niederlagen zu erfahren“. All das halten wir in der Gesellschaft für normal, weil es die Norm ist und wir bisher keine alternative Sichtweise für uns hatten.

Je mehr verdrängter Schmerz noch als Information in unseren Körperzellen liegt, desto schmerzvoller sind unsere Erfahrungen in unserer gegenwärtigen Lebenssituation und später auch in der Zukunft. Obwohl wir uns schützen, absichern, kontrollieren und manipulieren, um erneute schmerzvolle Erfahrungen zu verhindern, erleben wir doch erneut das, was wir meist unbewusst zu verhindern versuchten. Der Schmerz in uns verlangt nach schmerzvollen Erfahrungen und wenn sie eintreten, bekämpfen wir im Außen die Umstände und Geschehnisse, machen Schuldzuweisungen und verletzen oftmals unsere „Feinde“. Dabei sind sie nur Auslöser für unseren inneren Schmerz, der seit langer Zeit in uns schaltet und waltet.

Verwandlung in Lebensenergie und Lebensfreude

Erst durch unsere Aufmerksamkeit und das vollständige Akzeptieren und Annehmen erfahren wir Erlösung. Das Leid in uns erfährt Transformation und wandelt sich in Lebensenergie, die uns jetzt für freudvolles, lebensbejahendes Denken, Fühlen und Handeln zur Verfügung steht und so zu gänzlich neuen Erfahrungen in unserem Leben beitragen. Das Klären unserer wichtigsten Beziehungen zu Vater und Mutter und zu unserem Schöpfer, bringt uns wieder in Verbindung mit der Einheit des Lebens und so können wir unser wahres Erbe und Geburtsrecht in



TERMINE

28.02.2009

16.05.2009

jeweils von 9.00 - 17.30 h

Veranstaltungsort: Haus Heenar Schorndorf
in kleiner Gruppe mit max. 6 Teilnehmern
Ihre Investition: 89,00 €

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

fon 09467 710 489 oder www.yoya-bewusstsein.de

